





AGGLOMERATION ZÜRICH

- 20.1 Bevölkerung | **423**
- 20.2 Haushalte | **433**
- 20.3 Arbeit und Erwerb | **434**
- 20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit | **442**
- 20.18 Öffentliche Finanzen | **447**

METHODEN

Im Anschluss an die neue Volkszählung ab 2010 und aufgrund der Veränderungen der räumlichen und demographischen Strukturen war das Bundesamt für Statistik (BFS) veranlasst, eine neue Definition der Agglomeration zu entwickeln. Die neue Methodik «Raum mit städtischem Charakter 2012» löst die Agglomerationsdefinition aus dem Jahr 2000 ab.

Als Basis dienen der neuen Methodik Daten zu Einwohnerinnen und Einwohnern, Beschäftigten und Logiernächten. Einerseits wird die Dichte, andererseits die Summe aus diesen Daten betrachtet. Agglomerationen müssen demnach sowohl über einen dichten Kern verfügen, als auch eine bestimmte Grösse erreichen.

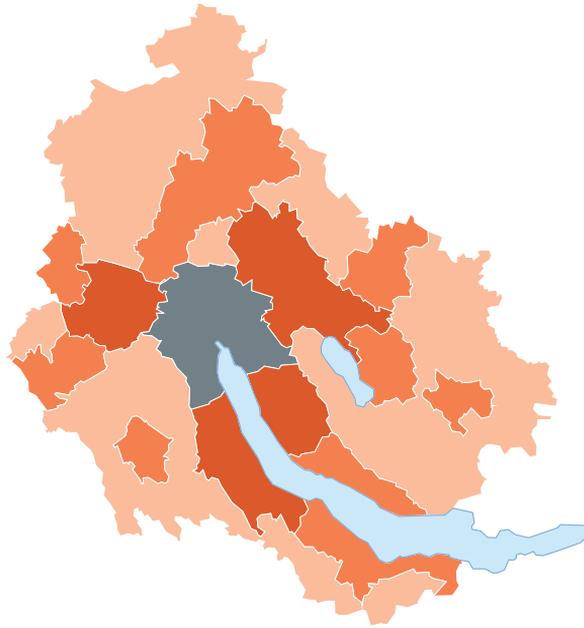
Mit den neuen Regeln wird jede Gemeinde einer von sieben Kategorien zugeordnet:

1. **Kernstadt** der Agglomeration (Beispiel: Zürich)
2. **Hauptkern** der Agglomeration (Beispiel: Bassersdorf; Hinweis: Die Kernstadt gilt als Teil des Hauptkerns)
3. **Nebenkern** der Agglomeration (Regensdorf, Wädenswil)
4. **Agglomerationsgürtel** (Birmensdorf, Rafz)
5. Mehrfach orientierte Gemeinde (Kappel am Albis, Endingen)
6. Kerngemeinde ausserhalb der Agglomeration (Einsiedeln, Weinfelden)
7. Ländliche Gemeinde ohne städtischen Charakter (Bauma, Rothenthurm)

Zur Agglomeration zählen die ersten vier Kategorien. Damit werden städtische Räume detailliert beschrieben. Die beiden neuen Kategorien «mehrfach orientierte Gemeinde» sowie «Kerngemeinde ausserhalb der Agglomeration» werden den veränderten räumlichen Verhältnissen der Schweiz gerecht: So orientiert sich beispielsweise Kappel am Albis sowohl an der Agglomeration Zürich wie auch an Zug. Zudem ist die neue Methodik robust gegenüber Gemeindefusionen.

Aufbau der Agglomeration Zürich

	Kernstadt Zürich	1 Gemeinde
	Hauptkern	31 Gemeinden (ohne Kernstadt)
	Nebenkern	32 Gemeinden
	Agglomerationsgürtel	86 Gemeinden



Neu besteht die Agglomeration Zürich aus 150 Gemeinden (Jahr 2000: 129 Gemeinden). Im Vergleich mit der Agglomeration 2000 gehören die 4 Gemeinden Knonau, Neuenhof, Remetschwil und Ehrendingen nicht mehr zur Agglomeration Zürich. Umgekehrt kamen 25 neue Gemeinden hinzu, 2 aus dem Kanton Schaffhausen, 5 aus dem Kanton Aargau sowie 18 aus dem Kanton Zürich. Zum Hauptkern wie zum Nebenkern gehören je 32 Gemeinden. Der Agglomerationsgürtel besteht aus 86 Gemeinden.

Die in diesem Kapitel publizierten Bevölkerungszahlen für das Jahr 2015 basieren auf den Ergebnissen der neuen Volkszählung, bei der 2010 erstmals die in den amtlichen Personenregistern geführten Daten erhoben wurden. Dabei handelt es sich um die ständige Wohnbevölkerung (s. Glossar). Für die Jahre vor 2010 wird die wirtschaftliche Wohnbevölkerung ausgewiesen.

GLOSSAR

BEVÖLKERUNG

Städte Städte sind Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

ständige Wohnbevölkerung Zur ständigen Wohnbevölkerung einer Agglomerationsgemeinde zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Bevölkerungsdichte Verhältnis der Bevölkerungszahl einer geografischen Region zur Gebietsfläche dieser Region. Die Bevölkerungsdichte wird in der Regel als Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner pro Hektare Landfläche ohne Wald ausgewiesen.

Wohnbevölkerung Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

HAUSHALTE

Haushalt Ein Haushalt besteht entweder aus einer Person oder aus mehreren Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht. Die Gesamtheit der Haushalte ergibt sich aus der Summe der Privat- und Kollektivhaushalte.

Kollektivhaushalt Eine Gruppe von Personen – in seltenen Fällen kann es sich auch um nur eine Person handeln –, die beispielsweise in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital oder einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige wohnen, bilden einen Kollektivhaushalt.

Privathaushalt Eine Einzelperson, die alleine lebt oder eine Gruppe von Personen, die zusammen wohnen, d. h. eine gemeinsame Wohnung teilen. Man unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten und Mehrpersonenhaushalten, die sich weiter in Familien- und Nichtfamilienhaushalte unterteilen.

ARBEIT UND ERWERB

Arbeitsstätte (STATENT) Eine Arbeitsstätte entspricht einem Unternehmen oder einem Teil des Unternehmens, das sich an einem bestimmten Ort befindet. Dort führen eine oder mehrere Personen Tätigkeiten für dasselbe Unternehmen aus. Die Begriffe «Arbeitsstätten» und «Betriebe» werden synonym verwendet.

WOHNUNGSBESTAND,
BAUTÄTIGKEIT

Beschäftigte (STATENT) Personen, die für ihre Arbeit jährlich mindestens Fr. 2300.– verdienen. Basis für diese Berechnung ist der AHV-pflichtige Lohn. Die Beschäftigten umfassen alle Personen (Unselbständig- und Selbständig-erwerbende), die eine Tätigkeit ausüben, mit der sich Güter oder Dienstleistungen erzeugen lassen.

Eine Person mit mehreren Arbeitsverträgen wird in diesem Sinne mehrmals als beschäftigt erfasst, sofern die Arbeitsverträge mit verschiedenen Unternehmen abgeschlossen wurden.

Unter Beschäftigten wird immer die Gesamtheit der Voll- und Teilzeitbeschäftigten verstanden. Die Begriffe «Beschäftigte» und «Arbeitsplätze» werden synonym verwendet.

Wirtschaftsabteilung Bei der Zuteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftszweigen wurde die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige nach der Definition NOGA von 2008 verwendet (Nomenclature Générale des Activités économiques).

Wirtschaftssektor Die Wirtschaftsabteilungen werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst. Sektor 1: Landwirtschaft; Sektor 2: Verarbeitendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe), Industrie; Sektor 3: Dienstleistungen.

Leerwohnung Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht bewohnt werden können, sowie Abbruch-, Alters- oder Personalwohnungen gelten nicht als leere Wohnungen. Ebenfalls nicht als leer gelten Wohnungen, die am 1. Juni zwar unbesetzt, jedoch auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind.

Leerwohnungsziffer Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

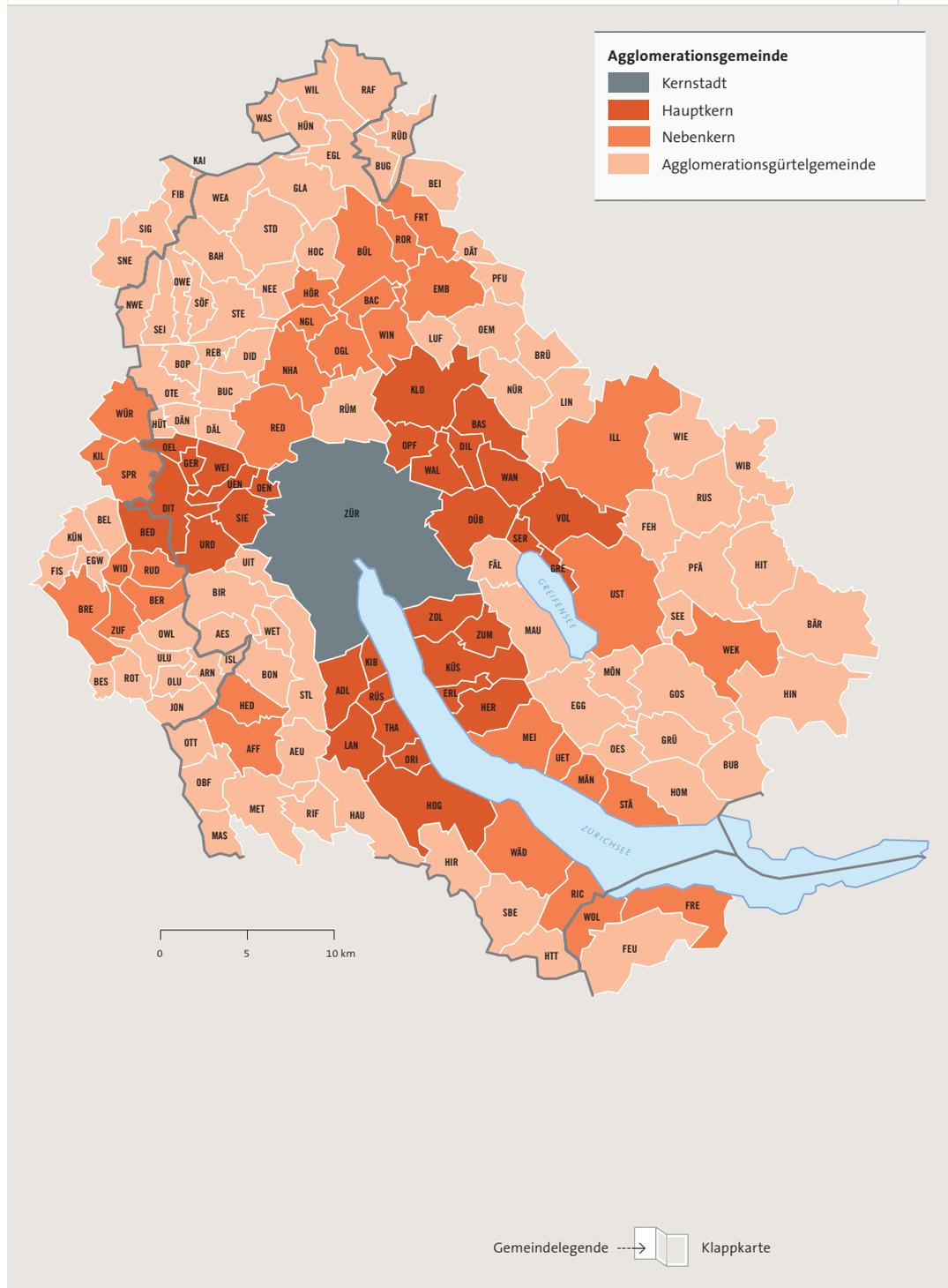
ÖFFENTLICHE
FINANZEN

Steuerfuss Die Gemeindesteuerfüsse werden in Prozenten der einfachen kantonalen Staatssteuer (100 %) ausgedrückt.

Steuerkraft Die Steuerkraft entspricht dem auf 100 Steuerprozent umgerechneten Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern. Bei der Berechnung der Steuerkraft je Einwohner und Einwohnerin wird die zivilrechtliche Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Gemeinden der Agglomeration Zürich

► Raum mit städtischem Charakter, Definition 2012, Gemeinden 2016



20.1 Bevölkerung

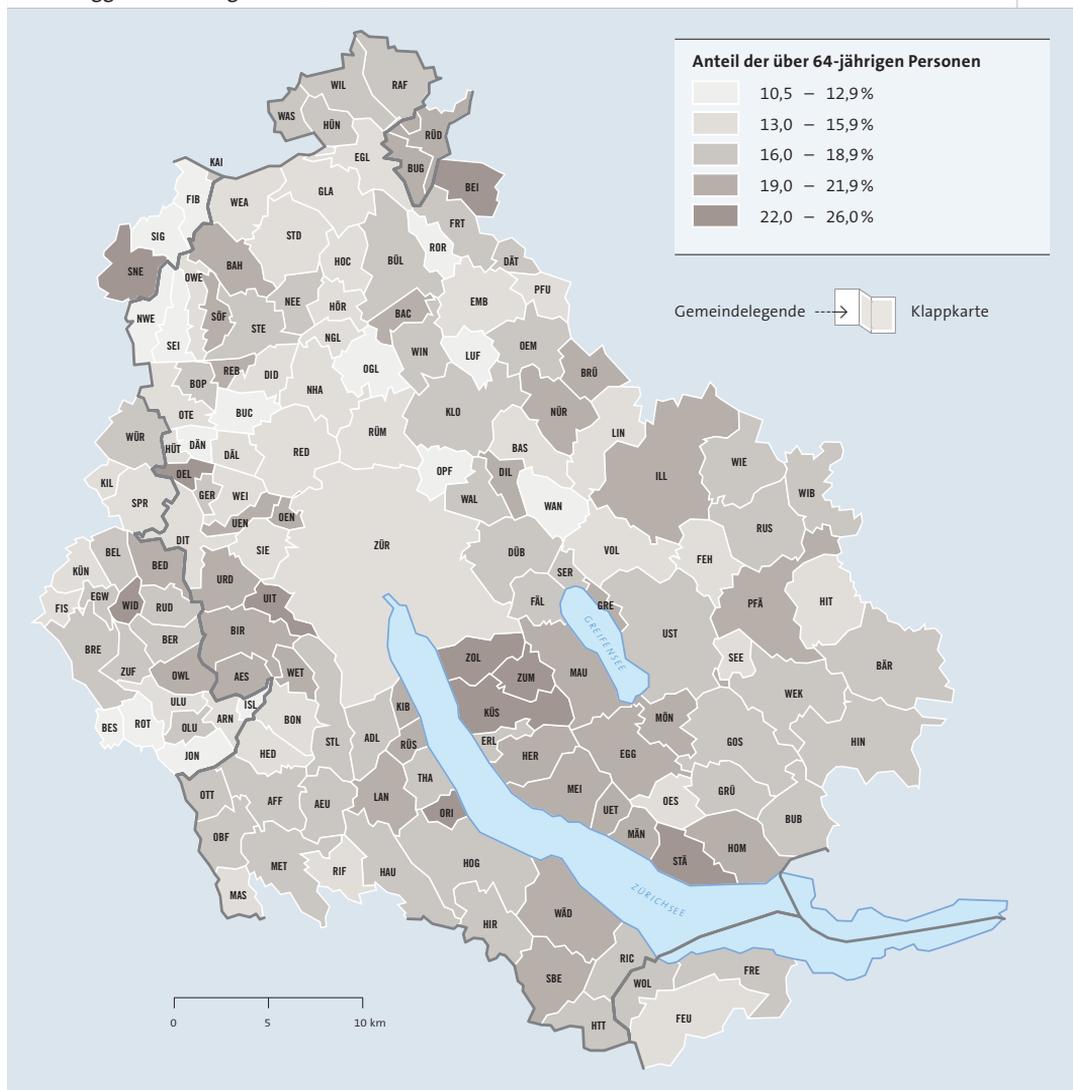
In den Gemeinden der Agglomeration Zürich haben Ende 2015 1334 269 Einwohnerinnen und Einwohner gelebt. Die 31 Gemeinden des Hauptkerns (ohne die Kernstadt Zürich) umfassen 341 265 Personen, im Nebenkern mit 32 Gemeinden leben 319 967 Einwohnerinnen und Einwohner. In den 86 Agglomerationsgürtelgemeinden liegt der Bevölkerungsbestand bei 276 082. Sämtliche Zahlen ab 2010 basieren auf der registergestützten Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundes.

☞ Weitere Daten zur Bevölkerung siehe Bevölkerung (Kapitel 1).

Über 64-jährige Personen

K_20.1.2

► nach Agglomerationsgemeinde, 2015



Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980 – 2015



T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1980	1990	2000	2010	2015
Agglomeration Zürich	1 011 719	1 069 599	1 132 762	1 248 661	1 334 269
Zürich	369 522	365 043	363 273	372 857	396 955
Agglomerationsgemeinde (Hauptkern)	261 926	270 741	283 389	316 448	341 265
Adliswil	16 418	15 776	15 822	16 502	18 605
Bassersdorf	5 335	6 823	7 515	11 077	11 580
Bergdietikon	1 693	2 194	2 256	2 372	2 682
Dietikon	21 765	21 152	21 353	23 624	26 711
Dietlikon	5 310	5 885	6 281	7 063	7 625
Dübendorf	20 683	21 106	22 216	24 831	26 844
Erlenbach ZH	4 331	4 377	4 609	5 258	5 470
Geroldswil	3 925	4 534	4 540	4 673	4 868
Greifensee	5 423	5 281	5 242	5 098	5 374
Herrliberg	4 211	4 532	5 499	6 083	6 295
Horgen	16 577	16 463	17 432	18 942	20 207
Kilchberg ZH	7 214	7 081	7 197	7 489	8 098
Kloten	15 845	16 148	17 190	18 030	18 452
Küsnacht ZH	12 766	12 384	12 484	13 501	13 830
Langnau am Albis	6 694	6 528	6 595	7 272	7 452
Oberengstringen	6 154	5 824	5 879	6 386	6 575
Oberrieden	3 979	4 385	4 583	4 943	5 037
Oetwil an der Limmat	1 399	2 058	2 120	2 297	2 369
Opfikon	11 444	11 872	12 062	15 573	18 617
Rüschlikon	4 778	4 622	4 858	5 230	5 674
Schlieren	12 891	13 814	13 356	16 157	18 453
Schwerzenbach	2 810	3 645	4 256	4 436	5 001
Thalwil	15 412	15 647	15 805	17 213	17 747
Unteringstringen	2 290	2 629	2 832	3 364	3 648
Urdorf	8 589	8 339	9 417	8 994	9 688
Volketswil	10 033	12 241	14 070	17 460	18 536
Wallisellen	10 887	11 216	11 939	13 654	15 662
Wangen-Brüttisellen	3 474	4 694	5 978	7 545	7 727
Weiningen ZH	3 054	3 500	3 791	4 248	4 513
Zollikon	12 134	11 406	11 662	12 040	12 753
Zumikon	4 408	4 585	4 550	5 093	5 172
Agglomerationsgemeinde (Nebenkerne)	217 574	239 364	262 614	300 904	319 967
Affoltern am Albis	8 064	9 461	10 314	11 091	11 708
Bachenbülach	2 859	2 887	3 083	3 885	4 034
Berikon	2 314	3 765	4 358	4 593	4 608
Bremgarten AG ²	4 815	5 280	5 338	6 356	7 775
Bülach	12 292	13 472	13 999	17 511	19 393
Embrach	5 893	7 194	7 744	8 860	9 139
Freienbach	9 912	11 186	13 055	15 647	16 037
Freienstein-Teufen	1 485	1 818	2 127	2 294	2 305
Hedingen	1 915	2 190	2 991	3 410	3 660
Höri	1 759	1 864	2 300	2 455	2 645
Illnau-Effretikon ³	15 091	14 856	14 887	16 021	16 734
Killwangen	1 041	1 328	1 377	1 812	1 960

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980 – 2015

T 20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1980	1990	2000	2010	2015
Männedorf	7 833	7 486	8 348	10 442	10 593
Meilen	10 430	10 749	11 480	12 571	13 531
Niederglatt	2 939	3 362	3 737	4 585	4 768
Niederhasli	5 057	5 834	7 589	8 543	9 100
Oberglatt	4 097	4 337	5 120	5 861	6 818
Regensdorf	12 300	13 673	15 098	16 547	18 036
Richterswil	8 672	9 882	10 354	12 351	13 198
Rorbas	1 315	1 987	2 201	2 339	2 743
Rudolfstetten-Friedlisberg	3 582	3 757	3 738	4 226	4 404
Spreitenbach	7 198	8 315	9 127	10 816	11 253
Stäfa	10 558	10 539	11 567	13 942	14 178
Uetikon am See	3 686	4 026	5 210	5 735	5 988
Uster	23 702	25 182	28 571	32 265	33 886
Wädenswil	18 485	19 440	19 464	20 433	21 621
Wetzikon ZH	15 859	16 696	18 129	22 118	24 407
Widen	2 699	3 915	3 636	3 537	3 571
Winkel	2 028	2 313	3 317	3 930	4 246
Wollerau	3 878	4 952	6 074	6 916	7 048
Würenlos	3 203	4 102	4 793	5 677	6 200
Zufikon	2 613	3 516	3 488	4 135	4 380
Agglomerationsgürtelgemeinde	162 697	194 451	223 486	258 452	276 082
Aesch ZH	788	982	950	1 034	1 197
Aeugst am Albis	866	1 230	1 544	1 824	1 981
Arni AG	817	966	1 302	1 739	1 849
Bachs	428	591	577	574	585
Bäretswil	3 145	3 782	4 172	4 807	4 974
Bellikon	905	1 035	1 303	1 573	1 548
Berg am Irchel	376	466	573	599	573
Besenbüren	280	387	496	595	607
Birmensdorf ZH	4 097	4 744	5 451	5 882	6 254
Bonstetten	2 123	2 717	3 893	5 159	5 326
Boppelsen	705	829	1 018	1 288	1 323
Brütten	1 153	1 482	1 774	1 926	2 016
Bubikon	3 601	4 666	5 424	6 586	7 019
Buchberg	636	678	777	854	824
Buchs ZH	1 838	3 516	4 182	5 529	6 294
Dällikon	2 426	2 551	3 261	3 611	3 952
Dänikon	985	1 182	1 749	1 910	1 890
Dättlikon	426	491	529	745	745
Dielsdorf	3 767	4 616	4 882	5 643	5 921
Egg	6 074	6 533	7 455	7 999	8 388
Eggenwil	417	586	669	885	946
Eglisau	2 462	2 659	2 893	4 217	5 025
Fällanden	6 222	6 489	6 423	7 982	8 356
Fehraltorf	2 486	4 065	4 687	5 883	6 307
Feusisberg	2 829	3 157	3 779	4 773	5 146
Fischbach-Göslikon	633	963	1 254	1 426	1 626
Fisibach	319	375	361	381	440
Glattfelden	2 753	3 294	3 544	4 261	4 955

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980 – 2015

T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1980	1990	2000	2010	2015
Gossau ZH	6205	7157	8685	9561	9758
Grüningen	2185	2756	3092	3163	3371
Hausen am Albis	2216	2701	3040	3360	3477
Hinwil	7554	8379	9157	10379	10848
Hirzel	1355	1761	1900	2113	2148
Hittnau	1347	2067	2965	3478	3614
Hochfelden	928	1103	1579	1996	1994
Hombrechtikon	6001	6865	7246	7993	8485
Hüntwangen	645	687	782	949	1014
Hütten	618	726	860	892	898
Hüttikon	356	410	533	662	881
Islisberg	...	259	405	546	629
Jonen	800	1102	1569	1864	2019
Kaiserstuhl	374	433	434	398	396
Künten	1114	1320	1486	1589	1671
Lindau	3132	3302	4072	5008	5388
Lufingen	723	952	1172	1762	2072
Maschwanden	426	495	553	616	641
Maur	6222	6979	8677	9532	9890
Mettmenstetten	2297	2876	3724	4243	4669
Mönchaltorf	2863	3494	3183	3459	3677
Neerach	1165	1731	2366	2976	3047
Niederweningen	1269	1588	2220	2731	2853
Nürens Dorf	3348	3946	4475	5180	5468
Oberembrach	744	1001	990	973	1079
Oberlunkhofen	723	1075	1443	1909	1925
Oberweningen	693	1149	1290	1746	1800
Oberwil-Lieli	1191	1591	1729	2150	2213
Obfelden	3315	3818	4182	4686	5009
Oetwil am See	3247	3770	4375	4376	4669
Otelfingen	1243	1580	1852	2456	2784
Ottenbach	1389	2038	2164	2410	2569
Pfäffikon	8306	9182	9592	10627	11454
Pfungen	2122	2261	2486	2971	3757
Rafz	2325	2599	3395	4025	4344
Regensberg	639	581	487	491	468
Rifferswil	543	663	714	900	1057
Rottenschwil	305	613	806	823	806
Rüdlingen	465	548	616	713	736
Rümlang	5055	5211	5552	6724	7774
Russikon	2810	3669	3952	4095	4292
Schleinikon	451	542	637	717	722
Schneisingen	1037	1135	1232	1308	1336
Schöfflisdorf	696	1064	1133	1355	1396
Schönenberg ZH	1350	1694	1800	1921	1864
Seegräben	1121	1103	1279	1294	1432
Siglistorf	352	546	519	612	636
Stadel	1299	1421	1739	1977	2205
Stallikon	1475	2020	2608	3161	3455

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980 – 2015



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1980	1990	2000	2010	2015
Steinmaur	2 109	2 552	2 742	3 177	3 395
Uitikon	2 763	3 134	3 480	3 888	4 112
Unterlunkhofen	400	761	1 227	1 291	1 298
Wasterkingen	320	481	560	559	573
Weiach	692	719	994	987	1 379
Weisslingen	1 902	2 497	2 827	3 225	3 261
Wettswil am Albis	3 366	3 425	3 784	4 518	4 920
Wil ZH	899	1 119	1 317	1 286	1 381
Wildberg	650	768	886	966	1 006

1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung.

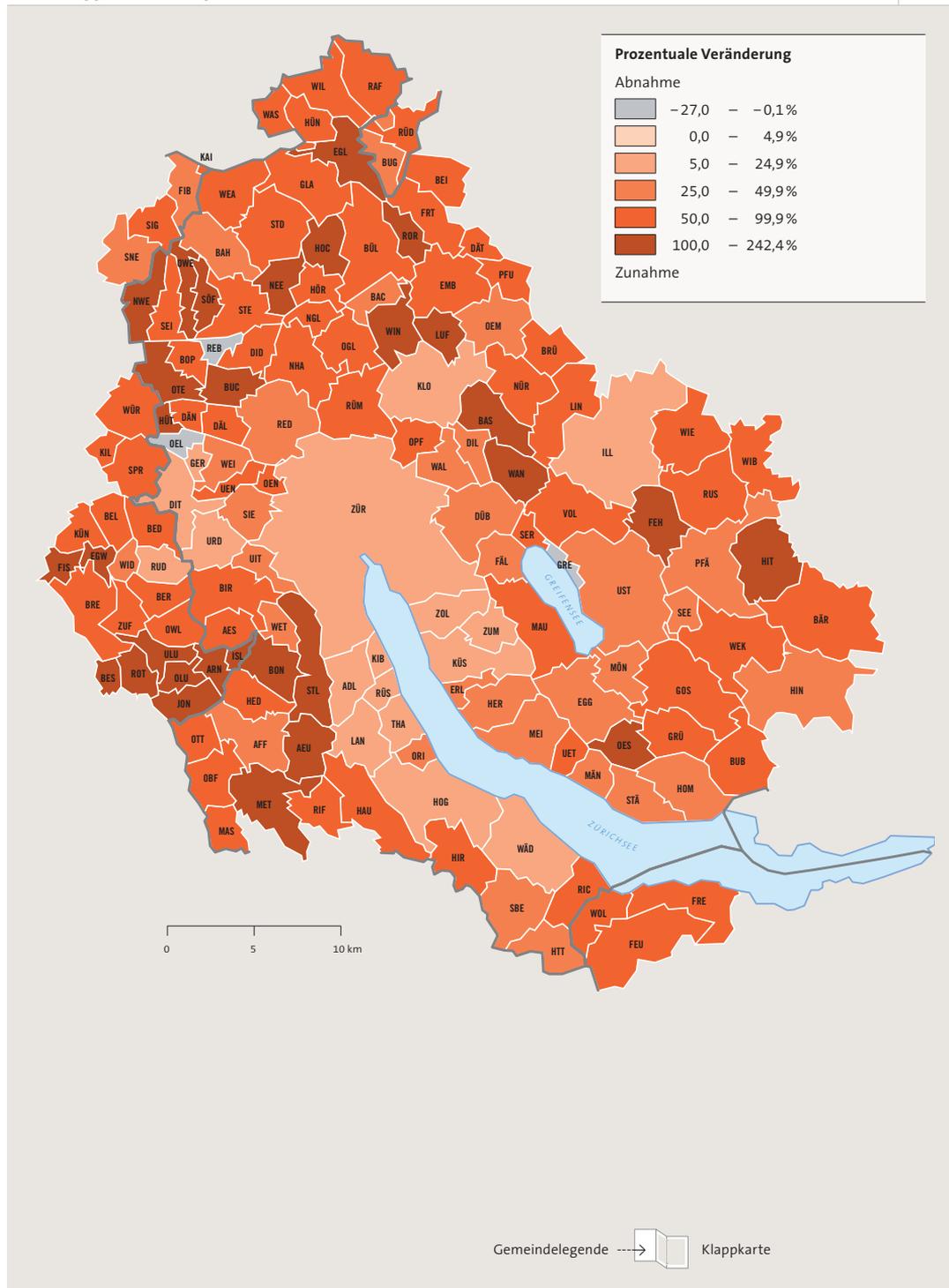
2 Auf den Januar 2014 wurde die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln mit der Gemeinde Bremgarten fusioniert.

3 Auf den Januar 2016 wurde die Gemeinde Kyburg mit der Gemeinde Illnau-Effretikon fusioniert.

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980–2015

K_20.1.3



Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2015

T 20.1.9



Agglomerations- gemeinde ¹ /Gemeinde	Wohn- bevöl- kerung 1. 1. 2015	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ³	Wohn- bevölkerung 31. 12. 2015
Agglomeration Zürich²	1 315 669	15 292	10 040	5 252	13 256	18 600	1 334 269
KS Zürich	391 359	5 204	3 572	1 632	6 873	5 596	396 955
HK Adliswil	18 448	222	153	69	112	157	18 605
AG Aesch ZH	1 184	16	9	7	7	13	1 197
AG Aeugst am Albis	1 959	19	20	-1	6	22	1 981
NK Affoltern am Albis	11 552	115	86	29	128	156	11 708
AG Arni AG	1 871	20	8	12	14	-22	1 849
NK Bachenbülach	4 079	38	26	12	8	-45	4 034
AG Bachs	598	5	3	2	6	-13	585
AG Bäretswil	4 993	52	33	19	26	-19	4 974
HK Bassersdorf	11 404	114	65	49	73	176	11 580
AG Bellikon	1 541	11	7	4	5	7	1 548
AG Berg am Irchel	579	2	4	-2	7	-6	573
HK Bergdietikon	2 652	41	17	24	4	30	2 682
NK Berikon	4 553	40	27	13	29	55	4 608
AG Besenbüren	601	7	2	5	4	6	607
AG Birmensdorf ZH	6 194	64	50	14	47	60	6 254
AG Bonstetten	5 287	55	19	36	15	39	5 326
AG Boppelsen	1 284	6	6	-	6	39	1 323
NK Bremgarten AG ⁴	7 755	77	50	27	13	20	7 775
AG Brütten	2 030	23	16	7	-8	-14	2 016
AG Bubikon	6 974	61	39	22	10	45	7 019
AG Buchberg	827	8	6	2	11	-3	824
AG Buchs ZH	6 172	72	22	50	57	122	6 294
NK Bülach	18 895	244	121	123	118	498	19 393
AG Dällikon	3 904	34	21	13	48	48	3 952
AG Dänikon	1 947	19	10	9	6	-57	1 890
AG Dättlikon	762	6	2	4	3	-17	745
AG Dielsdorf	5 917	78	35	43	48	4	5 921
HK Dietikon	26 277	360	190	170	336	434	26 711
HK Dietlikon	7 578	78	62	16	70	47	7 625
HK Dübendorf	26 317	314	207	107	336	527	26 844
AG Egg	8 336	74	34	40	114	52	8 388
AG Eggenwil	937	10	6	4	-1	9	946
AG Eglisau	4 966	56	21	35	1	59	5 025
NK Embrach	9 114	90	51	39	182	25	9 139
HK Erlenbach ZH	5 449	50	44	6	18	21	5 470
AG Fällanden	8 192	87	62	25	27	164	8 356
AG Fehraltorf	6 317	72	32	40	54	-10	6 307
AG Feusisberg	4 986	60	28	32	14	160	5 146
AG Fischbach-Göslikon	1 580	16	4	12	-4	46	1 626
AG Fisibach	417	6	2	4	10	23	440
NK Freienbach	15 981	136	119	17	31	56	16 037
NK Freienstein-Teufen	2 310	18	17	1	13	-5	2 305
HK Geroldswil	4 831	51	27	24	39	37	4 868
AG Glattfelden	4 838	45	23	22	19	117	4 955
AG Gossau ZH	9 773	82	55	27	35	-15	9 758
HK Greifensee	5 309	73	35	38	11	65	5 374
AG Grüningen	3 373	37	18	19	18	-2	3 371
AG Hausen am Albis	3 467	30	26	4	5	10	3 477
NK Hedingen	3 651	29	18	11	-	9	3 660
HK Herrliberg	6 242	48	51	-3	18	53	6 295
AG Hinwil	10 799	92	81	11	60	49	10 848

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2015

T_20.1.9



Agglomerations- gemeinde 1/Gemeinde	Wohn- bevöl- kerung 1.1.2015	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ³	Wohn- bevölkerung 31.12.2015
AG Hirzel	2 134	24	28	-4	-8	14	2 148
AG Hittnau	3 644	29	17	12	-6	-30	3 614
AG Hochfelden	2 024	13	13	-	9	-30	1 994
AG Hombrechtikon	8 430	78	57	21	45	55	8 485
HK Horgen	20 033	225	172	53	178	174	20 207
NK Höri	2 663	26	11	15	16	-18	2 645
AG Hüntwangen	1 015	9	7	2	7	-1	1 014
AG Hütten	907	8	3	5	-6	-9	898
AG Hüttikon	703	10	4	6	-1	178	881
NK Illnau-Effretikon ⁵	16 693	181	133	48	147	41	16 734
AG Islisberg	617	7	2	5	7	12	629
AG Jonen	1 959	13	13	-	-1	60	2 019
AG Kaiserstuhl	404	4	4	-	6	-8	396
HK Kilchberg ZH	7 873	119	71	48	83	225	8 098
NK Killwangen	1 929	18	11	7	22	31	1 960
HK Kloten	18 373	195	138	57	228	79	18 452
AG Künten	1 685	20	9	11	3	-14	1 671
HK Küsnacht ZH	13 849	124	161	-37	1	-19	13 830
HK Langnau am Albis	7 426	90	67	23	40	26	7 452
AG Lindau	5 388	56	28	28	10	-	5 388
AG Lufingen	1 915	21	6	15	13	157	2 072
NK Männedorf	10 537	83	83	-	11	56	10 593
AG Maschwanden	665	6	4	2	6	-24	641
AG Maur	9 738	84	79	5	17	152	9 890
NK Meilen	13 239	149	123	26	65	292	13 531
AG Mettmenstetten	4 473	46	21	25	1	196	4 669
AG Mönchaltorf	3 633	34	27	7	7	44	3 677
AG Neerach	3 008	15	14	1	4	39	3 047
NK Niederglatt	4 721	46	35	11	33	47	4 768
NK Niederhasli	9 044	91	47	44	61	56	9 100
AG Niederweningen	2 877	23	19	4	9	-24	2 853
AG Nürensdorf	5 385	51	39	12	9	83	5 468
AG Oberembrach	1 092	9	3	6	84	-13	1 079
HK Oberengstringen	6 551	81	65	16	70	24	6 575
NK Oberglatt	6 639	96	26	70	78	179	6 818
AG Oberlunkhofen	1 931	15	16	-1	2	-6	1 925
HK Oberrieden	5 031	39	41	-2	32	6	5 037
AG Oberweningen	1 826	12	12	-	-1	-26	1 800
AG Oberwil-Lieli	2 222	14	15	-1	12	-9	2 213
AG Obfelden	4 927	54	22	32	39	82	5 009
AG Oetwil am See	4 599	37	19	18	29	70	4 669
HK Oetwil an der Limmat	2 309	20	18	2	13	60	2 369
HK Opfikon	17 173	282	128	154	377	1 444	18 617
AG Otelfingen	2 800	30	17	13	5	-16	2 784
AG Ottenbach	2 548	19	19	-	1	21	2 569
AG Pfäffikon	11 275	139	89	50	32	179	11 454
AG Pfungen	3 651	45	19	26	36	106	3 757
AG Rafz	4 243	40	21	19	28	101	4 344
AG Regensberg	489	2	1	1	6	-21	468
NK Regensdorf	17 478	222	116	106	158	558	18 036
NK Richterswil	13 035	146	76	70	96	163	13 198
AG Rifferswil	999	8	5	3	4	58	1 057
NK Rorbas	2 705	35	12	23	-3	38	2 743

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2015



T_20.1.9

Agglomerations- gemeinde ¹ /Gemeinde	Wohn- bevöl- kerung 1. 1. 2015	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ³	Wohn- bevölkerung 31. 12. 2015
AG Rottenschwil	809	6	5	1	-8	-3	806
AG Rüdlingen	760	2	9	-7	7	-24	736
NK Rudolfstetten-Friedlisberg	4407	47	39	8	35	-3	4404
AG Rümliang	7553	97	70	27	58	221	7774
HK Rüslikon	5573	76	44	32	38	101	5674
AG Russikon	4202	32	28	4	35	90	4292
AG Schleinikon	730	4	3	1	-2	-8	722
HK Schlieren	17905	242	121	121	182	548	18453
AG Schneisingen	1310	6	14	-8	8	26	1336
AG Schöfflisdorf	1389	12	11	1	3	7	1396
AG Schönenberg ZH	1884	13	13	-	16	-20	1864
HK Schwerzenbach	5004	63	31	32	42	-3	5001
AG Seegräben	1398	22	4	18	16	34	1432
AG Siglistorf	644	4	5	-1	4	-8	636
NK Spreitenbach	11040	140	69	71	163	213	11253
AG Stadel	2160	26	18	8	4	45	2205
NK Stäfa	13955	137	112	25	77	223	14178
AG Stallikon	3297	38	13	25	13	158	3455
AG Steinmaur	3393	38	23	15	15	2	3395
HK Thalwil	17631	196	128	68	88	116	17747
NK Uetikon am See	5962	48	35	13	28	26	5988
AG Uitikon	3962	45	35	10	30	150	4112
HK Unterengstringen	3569	45	24	21	37	79	3648
AG Unterlunkhofen	1291	9	5	4	-5	7	1298
HK Urdorf	9630	105	68	37	78	58	9688
NK Uster	33412	389	238	151	197	474	33886
HK Volketswil	18437	243	105	138	150	99	18536
NK Wädenswil	21245	231	158	73	144	376	21621
HK Wallisellen	15373	201	96	105	176	289	15662
HK Wangen-Brüttisellen	7626	84	35	49	84	101	7727
AG Wasterkingen	568	-	2	-2	5	5	573
AG Weiach	1158	13	9	4	12	221	1379
HK Weiningen ZH	4414	49	16	33	43	99	4513
AG Weisslingen	3241	19	26	-7	35	20	3261
AG Wettswil am Albis	4715	52	26	26	-2	205	4920
NK Wetzikon ZH	23938	289	181	108	124	469	24407
NK Widen	3504	34	29	5	18	67	3571
AG Wil ZH	1357	10	9	1	10	24	1381
AG Wildberg	994	9	4	5	7	12	1006
NK Winkel	4172	45	20	25	5	74	4246
NK Wollerau	7061	67	58	9	-35	-13	7048
NK Würenlos	6068	58	40	18	18	132	6200
HK Zollikon	12533	154	159	-5	122	220	12753
NK Zufikon	4376	44	31	13	3	4	4380
HK Zumikon	5151	38	43	-5	-18	21	5172

1 KS = Kernstadt, HK = Hauptkern, NK = Nebenkern, AG = Agglomerationsgürtelgemeinde.

2 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

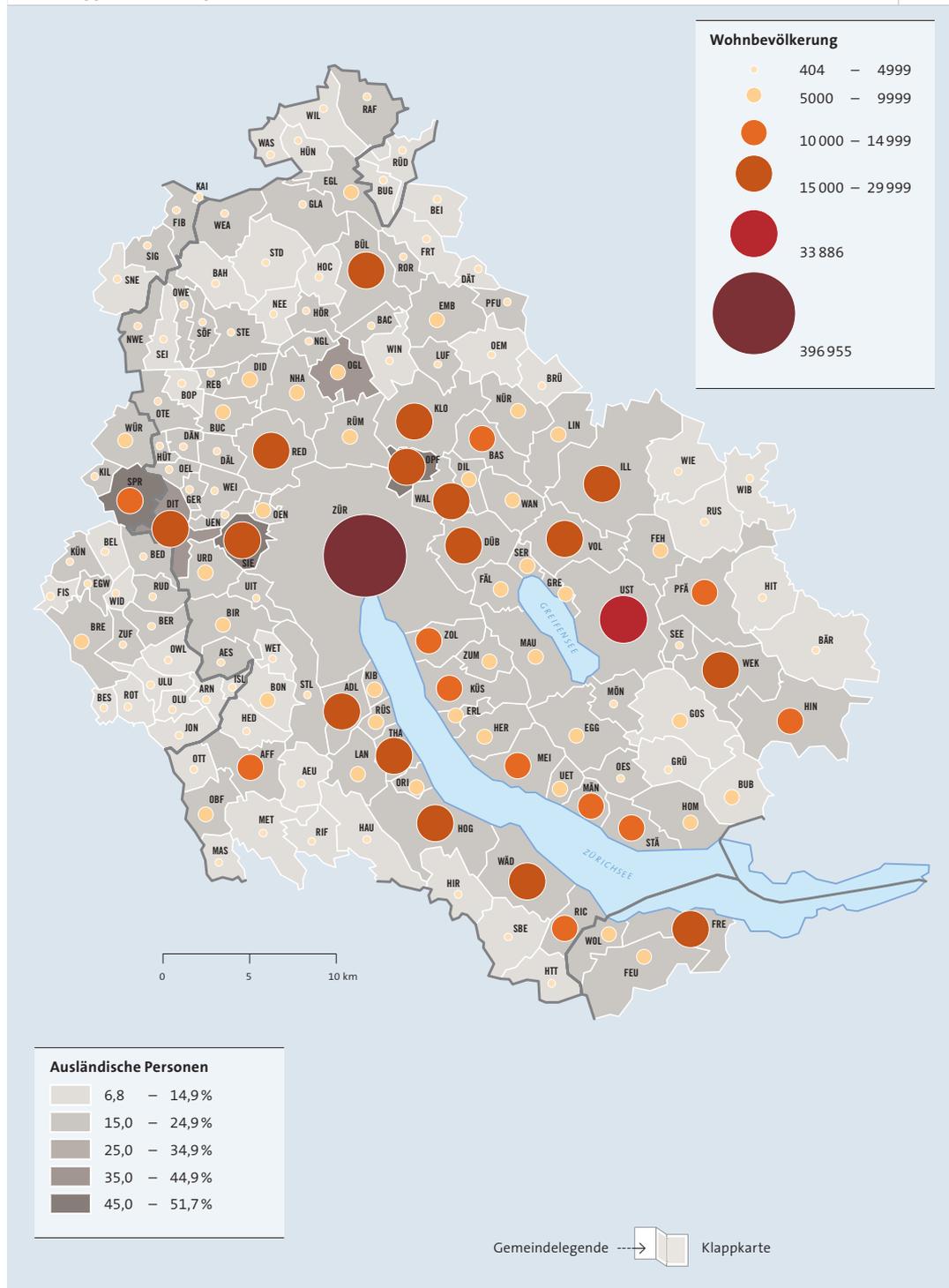
3 Einschliesslich Korrekturen.

4 Auf den Januar 2014 wurde die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln mit der Gemeinde Bremgarten fusioniert.

5 Auf den Januar 2016 wurde die Gemeinde Kyburg mit der Gemeinde Illnau-Effretikon fusioniert.

Wohnbevölkerung und Anteil ausländischer Personen
 ▶ nach Agglomerationsgemeinde, 2015

K_20.1.4



20.2 Haushalte

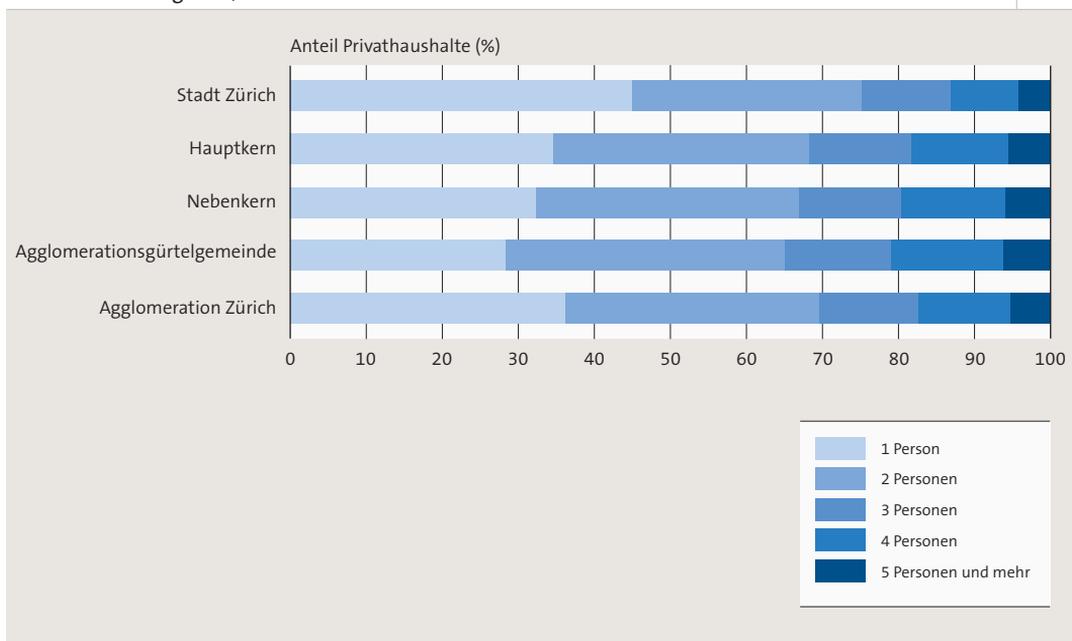
2015 zählte die Agglomeration insgesamt 596 730 Privathaushalte. Etwas mehr als ein Drittel davon sind Einpersonenhaushalte. In der Stadt Zürich liegt dieser Anteil mit rund 45 Prozent deutlich höher. In den Gemeinden Hüttikon und Jonen lebt dagegen nur in jedem fünften Haushalt eine Person alleine.

Ein deutlicher Unterschied zwischen der Kernstadt und der übrigen Agglomeration zeigt sich auch im Anteil Privathaushalte mit vier oder mehr Personen. Während dieser Anteil in der Stadt bei 13 Prozent liegt, leben in den übrigen Agglomerationsgemeinden in etwa 18 Prozent der Haushalte mehr als drei Personen. Mit über 30 Prozent weist die Gemeinde Rifferswil den grössten Anteil solcher Mehrpersonenhaushalte auf.

Privathaushalte in Stadt und Agglomeration

G_20.2.1

► nach Haushaltsgrösse, 2015



20.3 Arbeit und Erwerb

2014 weist die Agglomeration Zürich 922 832 Beschäftigte im 2. und 3. Sektor auf. Gut die Hälfte davon arbeitet in der Stadt Zürich (458 923). Zwischen den beiden Sektoren zeigt sich ein deutlicher Unterschied im Anteil beschäftigter Frauen. Während im 2. Sektor der Frauenanteil in der Agglomeration bei 21,8 Prozent liegt, sind im Dienstleistungssektor fast gleich viele Frauen wie Männer beschäftigt (49,0 %).

Gut 7,4 Prozent der Beschäftigten in der Agglomeration Zürich arbeiten im Bereich Erziehung und Unterricht, 6,6 Prozent im Gesundheitswesen und etwas weniger als 6 Prozent im Finanzsektor. Die Beschäftigten im 2. und 3. Sektor verteilen sich auf 106 096 Arbeitsstätten in der Agglomeration Zürich. Rund 41,0 Prozent der Arbeitsstätten liegen dabei in der Stadt Zürich (43 350).

☞ Weitere Daten zu Arbeit und Erwerb
siehe Erwerb (Kapitel 3).

Monatlicher Bruttolohn

► nach Kompetenzniveau und Geschlecht, 2014

T_20.3.1

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor

Kompetenzniveau ¹

	Total	4	3	2	1
Stadt Zürich					
Median ²					
Total	7 608	9 643	7 367	5 560	4 894
Frauen	6 643	8 171	6 834	5 143	4 333
Männer	8 551	10 521	7 963	5 961	5 333
Grossregion Zürich					
Median ²					
Total	6 850	9 141	7 150	5 570	4 873
Frauen	6 090	7 829	6 544	5 045	4 310
Männer	7 384	9 885	7 579	5 847	5 302
Schweiz					
Median ²					
Total	6 189	8 482	6 771	5 369	4 900
Frauen	5 548	7 313	6 202	4 808	4 300
Männer	6 536	9 122	7 185	5 660	5 312

1 Kompetenzniveau des Arbeitsplatzes:

4 = Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung und Entscheidungsfindung, welche ein grosses Fakten- und theoretisches Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen

3 = Komplexe praktische Tätigkeiten welche ein grosses Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen

2 = Praktische Tätigkeiten wie Verkauf/Pflege/Datenverarbeitung und Administration/Bedienen von Maschinen und elektronischen Geräten/Sicherheitsdienst/Fahrdienst

1 = Einfache Tätigkeiten körperlicher oder handwerklicher Art

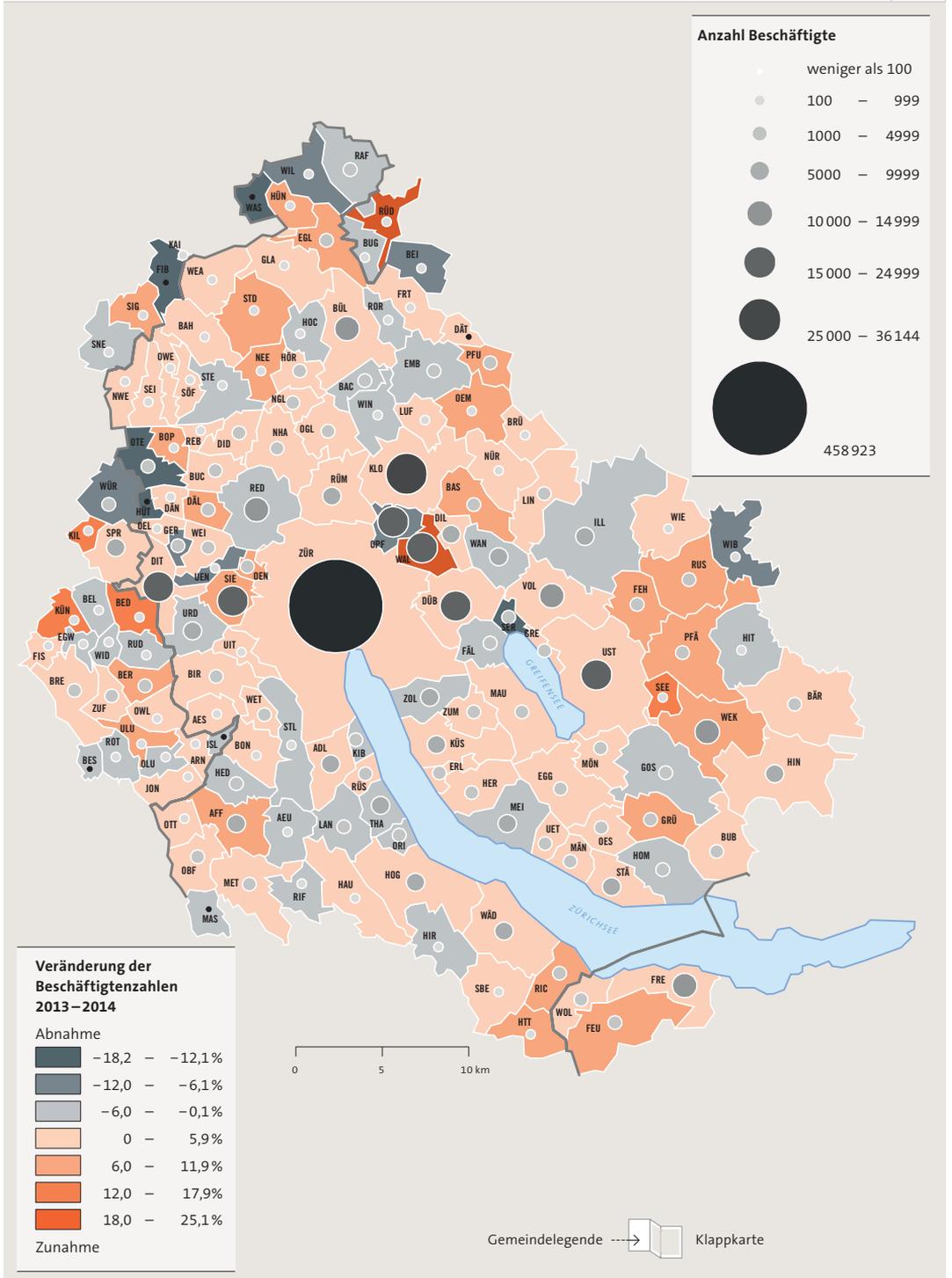
2 Median (Zentralwert): Für die Hälfte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Median.

Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. – Das Bundesamt für Statistik erhebt im Zweijahresrhythmus jeweils im Oktober die Lohnstruktur sämtlicher Wirtschaftszweige, mit Ausnahme der Landwirtschaft. In den erhobenen Bruttolöhnen sind auch ein Zwölftel des 13. Monatslohnes und der jährlichen Sonderzahlungen, nicht aber die Familien- und Kinderzulagen enthalten. Die Löhne der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen à 40 Stunden.

Beschäftigte

K_20.3.1

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013 und 2014



Arbeitsstätten und Beschäftigte

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014



T_20.3.25



Agglomerations- gemeinde ¹ /Gemeinde	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
	2. und 3. Sektor	2. und 3. Sektor	Frauen	Männer
	total	total		
Agglomeration Zürich	106 096	922 832	416 393	506 439
KS Zürich	43 350	458 923	211 177	247 746
HK Adliswil	1 046	8 406	3 745	4 661
AG Aesch ZH	69	289	107	182
AG Aeugst am Albis	121	384	208	176
NK Affoltern am Albis	932	6 481	3 611	2 870
AG Arni AG	117	260	131	129
NK Bachenbülach	264	1 820	667	1 153
AG Bachs	35	189	109	80
AG Bäretswil	333	1 442	719	723
HK Bassersdorf	583	4 187	1 899	2 288
AG Bellikon	87	694	442	252
AG Berg am Irchel	33	94	47	47
HK Bergdietikon	181	1 095	318	777
NK Berikon	320	1 499	794	705
AG Besenbüren	30	75	32	43
AG Birmensdorf ZH	376	2 152	860	1 292
AG Bonstetten	262	899	534	365
AG Boppelsen	67	135	69	66
NK Bremgarten AG ²	617	4 225	2 062	2 163
AG Brütten	109	294	148	146
AG Bubikon	489	3 150	1 349	1 801
AG Buchberg	46	151	65	86
AG Buchs ZH	263	2 186	724	1 462
NK Bülach	1 214	10 419	5 762	4 657
AG Dällikon	269	2 611	840	1 771
AG Dänikon	93	371	138	233
AG Dättlikon	43	87	42	45
AG Dielsdorf	426	3 853	1 907	1 946
HK Dietikon	1 686	17 724	7 042	10 682
HK Dietlikon	526	5 759	2 386	3 373
HK Dübendorf	1 796	20 220	9 027	11 193
AG Egg	518	2 321	1 072	1 249
AG Eggenwil	52	118	58	60
AG Eglisau	283	1 356	691	665
NK Embrach	457	3 453	1 534	1 919
HK Erlenbach ZH	445	2 076	1 118	958
AG Fällanden	472	2 910	1 124	1 786
AG Fehraltorf	423	4 010	1 644	2 366
AG Feusisberg	741	3 061	1 183	1 878
AG Fischbach-Göslikon	80	355	202	153
AG Fisibach	24	84	38	46
NK Freienbach	2 363	13 847	6 155	7 692
NK Freienstein-Teufen	134	521	226	295
HK Geroldswil	296	1 870	802	1 068
AG Glattfelden	217	897	388	509
AG Gossau ZH	592	2 521	1 034	1 487
HK Greifensee	202	1 718	791	927
AG Grüningen	222	1 632	702	930
AG Hausen am Albis	215	877	442	435
NK Hedingen	184	1 431	451	980
HK Herrliberg	401	1 283	682	601

Arbeitsstätten und Beschäftigte

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014

T_20.3.25



Agglomerations- gemeinde ¹ /Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	total	Frauen	Männer
AG Hinwil	779	6461	2357	4104
AG Hirzel	149	525	258	267
AG Hittnau	227	747	301	446
AG Hochfelden	83	374	115	259
AG Hombrechtikon	536	2777	1277	1500
HK Horgen	1204	9264	4587	4677
NK Höri	167	1089	286	803
AG Hüntwangen	71	267	126	141
AG Hütten	56	154	68	86
AG Hüttikon	36	90	36	54
NK Illnau-Effretikon ³	979	6755	2716	4039
AG Islisberg	27	48	28	20
AG Jonen	108	539	267	272
AG Kaiserstuhl	39	109	65	44
HK Kilchberg ZH	566	4050	2221	1829
NK Killwangen	118	718	252	466
HK Kloten	1453	36144	14424	21720
AG Künten	96	409	170	239
HK Küsnacht ZH	1274	6202	3044	3158
HK Langnau am Albis	356	1470	781	689
AG Lindau	305	2430	1021	1409
AG Lufingen	86	314	155	159
NK Männedorf	711	4764	2565	2199
AG Maschwanden	41	96	46	50
AG Maur	627	2214	1051	1163
NK Meilen	1054	5839	2880	2959
AG Mettmenstetten	259	1402	626	776
AG Mönchaltorf	239	1364	582	782
AG Neerach	222	608	289	319
NK Niederglatt	205	1348	566	782
NK Niederhasli	402	2324	821	1503
AG Niederweningen	135	863	302	561
AG Nürensdorf	294	955	434	521
AG Oberembrach	56	190	91	99
HK Oberengstringen	346	1212	555	657
NK Oberglatt	294	1276	501	775
AG Oberlunkhofen	123	420	214	206
HK Oberrieden	286	1159	619	540
AG Oberweningen	76	301	152	149
AG Oberwil-Lieli	139	359	184	175
AG Obfelden	291	1144	559	585
AG Oetwil am See	246	2045	934	1111
HK Oetwil an der Limmat	120	278	144	134
HK Opfikon	1275	18496	8193	10303
AG Otelfingen	257	2383	895	1488
AG Ottenbach	152	669	332	337
AG Pfäffikon	762	5251	2413	2838
AG Pfungen	191	1102	411	691
AG Rafz	202	1196	472	724
AG Regensberg	29	197	98	99
NK Regensdorf	1261	10533	3650	6883
NK Richterswil	729	3934	1700	2234

Arbeitsstätten und Beschäftigte

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014



T_20.3.25

Agglomerations- gemeinde ¹ /Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	total	Frauen	Männer
AG Rifferswil	67	196	90	106
NK Rorbas	155	448	203	245
AG Rottenschwil	52	193	74	119
AG Rüdlingen	54	158	69	89
NK Rudolfstetten-Friedlisberg	233	950	413	537
AG Rümlang	708	6011	1833	4178
HK Rüschlikon	407	3113	1356	1757
AG Russikon	242	1164	463	701
AG Schleinikon	44	101	48	53
HK Schlieren	1327	17049	7020	10029
AG Schneisingen	72	245	110	135
AG Schöfflisdorf	86	353	228	125
AG Schönenberg ZH	127	434	191	243
HK Schwerzenbach	299	2595	1029	1566
AG Seegräben	90	573	321	252
AG Siglistorf	44	189	56	133
NK Spreitenbach	740	7951	3776	4175
AG Stadel	110	484	211	273
NK Stäfa	1001	5937	2803	3134
AG Stallikon	175	809	359	450
AG Steinmaur	169	558	232	326
HK Thalwil	1278	6482	3246	3236
NK Uetikon am See	345	1589	793	796
AG Uitikon	265	952	510	442
HK Unterengstringen	225	868	360	508
AG Unterlunkhofen	66	292	116	176
HK Urdorf	634	6349	2424	3925
NK Uster	2360	16518	8249	8269
HK Volketswil	1236	10906	4516	6390
NK Wädenswil	1483	8818	4272	4546
HK Wallisellen	1357	19644	7981	11663
HK Wangen-Brüttsellen	531	5386	2025	3361
AG Wasterkingen	26	50	23	27
AG Weiach	65	213	57	156
HK Weiningen ZH	262	1416	528	888
AG Weisslingen	208	794	381	413
AG Wettswil am Albis	276	1013	399	614
NK Wetzikon ZH	1806	14221	7171	7050
NK Widen	184	818	447	371
AG Wil ZH	94	383	135	248
AG Wildberg	45	141	59	82
NK Winkel	204	634	303	331
NK Wollerau	1033	3901	1656	2245
NK Würenlos	366	2030	979	1051
HK Zollikon	1128	5868	3444	2424
NK Zufikon	206	1076	369	707
HK Zumikon	368	1686	933	753

1 KS = Kernstadt, HK = Hauptkern, NK = Nebenkern, AG = Agglomerationsgürtelgemeinde.

2 Auf den Januar 2014 wurde die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln mit der Gemeinde Bremgarten fusioniert.

3 Auf den Januar 2016 wurde die Gemeinde Kyburg mit der Gemeinde Illnau-Effretikon fusioniert.

Arbeitsstätten und Beschäftigte

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2014

T_20.3.51



Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)	Arbeits- stätten	Beschäftigte		
		total	Frauen	Männer
Agglomeration Zürich total	106 096	922 832	416 393	506 439
2. Sektor	12 333	132 370	28 900	103 470
08/09 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau / Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau	29	469	81	388
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	392	10 348	4 610	5 738
11 Getränkeherstellung	25	595	171	424
13 Herstellung von Textilien	121	908	462	446
14 Herstellung von Bekleidung	358	876	682	194
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	35	167	80	87
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	732	3 724	640	3 084
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	31	741	266	475
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	474	4 094	1 423	2 671
19/20 Kokerei und Mineralölverarbeitung / Herstellung von chemischen Erzeugnissen	121	3 706	1 230	2 476
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	29	470	248	222
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	116	2 347	682	1 665
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	180	1 426	373	1 053
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	33	346	65	281
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	921	9 392	1 901	7 491
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	288	11 387	3 809	7 578
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	148	4 049	908	3 141
28 Maschinenbau	335	11 155	2 051	9 104
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	36	764	117	647
30 Sonstiger Fahrzeugbau	34	811	130	681
31 Herstellung von Möbeln	113	835	188	647
32 Herstellung von sonstigen Waren	637	2 135	967	1 168
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	275	4 630	629	4 001
35 Energieversorgung	95	3 169	668	2 501
36 Wasserversorgung	49	435	79	356
37 Abwasserentsorgung	73	612	76	536
38/39 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung / Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	111	1 865	287	1 578
41 Hochbau	1 031	12 835	1 463	11 372
42 Tiefbau	112	3 348	242	3 106
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 399	34 731	4 372	30 359
3. Sektor	93 763	790 462	387 493	402 969
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	2 604	15 440	2 728	12 712
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	4 855	51 281	18 424	32 857
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	7 908	55 449	37 627	17 822
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 488	17 793	2 667	15 126
50 Schifffahrt	16	296	86	210
51 Luftfahrt	64	8 012	3 807	4 205
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	398	13 307	4 257	9 050
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	482	7 593	3 142	4 451
55 Beherbergung	336	8 276	4 402	3 874
56 Gastronomie	3 752	36 200	17 875	18 325
58 Verlagswesen	385	7 451	3 575	3 876

Arbeitsstätten und Beschäftigte

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2014

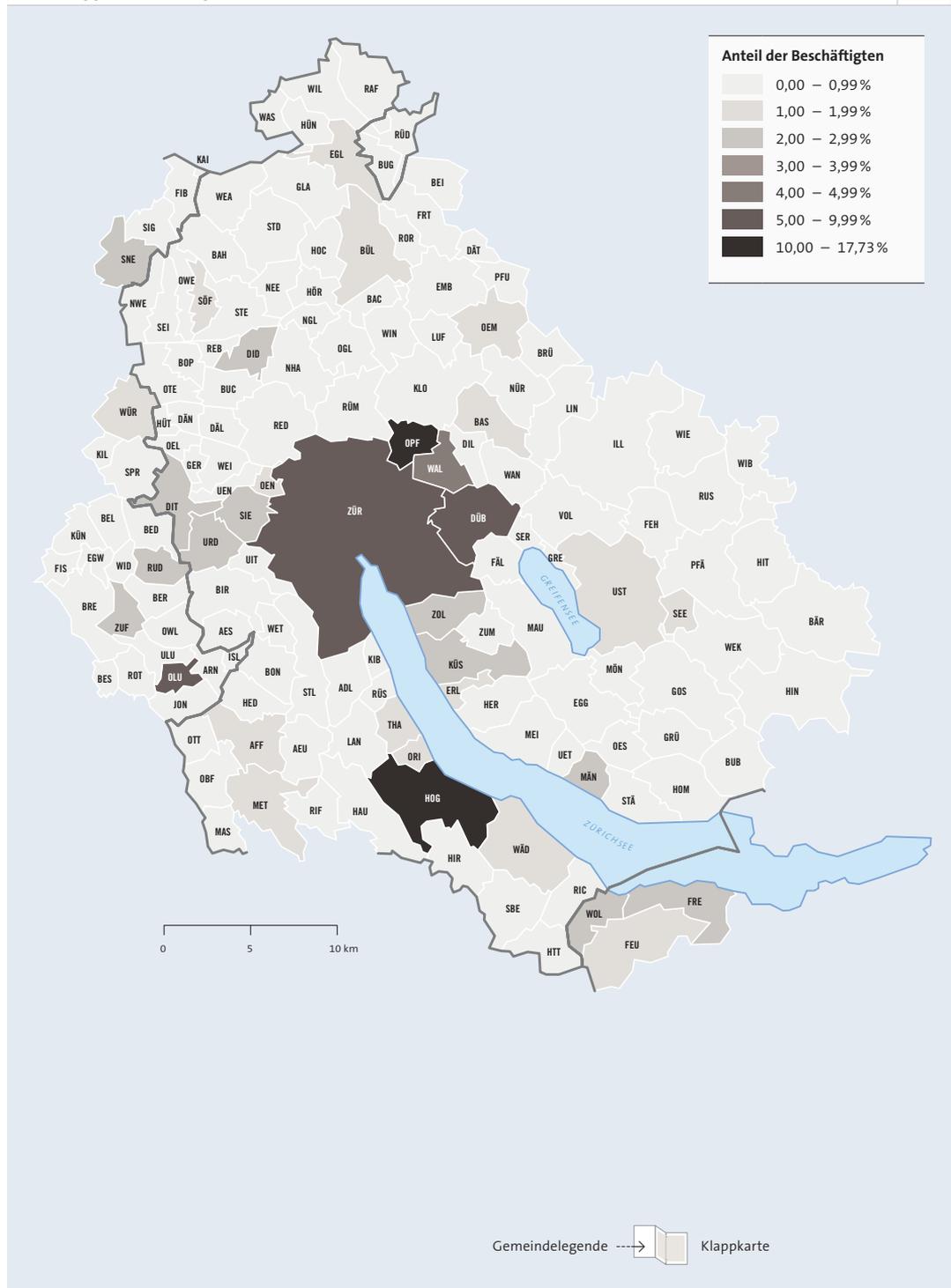


Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Beschäftigte	
			total	Frauen Männer
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	949	3 335	1 286	2 049
60 Rundfunkveranstalter	32	3 786	1 461	2 325
61 Telekommunikation	246	8 735	2 287	6 448
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 013	27 529	5 697	21 832
63 Informationsdienstleistungen	320	4 604	1 187	3 417
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 449	51 585	18 054	33 531
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	227	18 814	8 285	10 529
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 375	18 048	6 501	11 547
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	2 637	13 811	6 813	6 998
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 626	20 160	10 426	9 734
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5 398	28 299	11 648	16 651
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 784	27 456	8 713	18 743
72 Forschung und Entwicklung	257	3 867	1 618	2 249
73 Werbung und Marktforschung	1 206	8 584	4 364	4 220
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4 640	8 917	4 215	4 702
75 Veterinärwesen	184	748	591	157
77 Vermietung von beweglichen Sachen	239	1 710	507	1 203
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	746	18 580	6 308	12 272
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	524	5 083	3 326	1 757
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	164	4 282	1 066	3 216
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 769	29 676	15 997	13 679
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	919	5 552	2 904	2 648
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	827	31 541	16 121	15 420
85 Erziehung und Unterricht	5 936	67 963	39 642	28 321
86 Gesundheitswesen	9 543	61 310	46 436	14 874
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	520	26 802	19 979	6 823
88 Sozialwesen (ohne Heime)	2 200	21 103	16 122	4 981
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2 952	6 528	2 999	3 529
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	150	2 367	1 471	896
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	5	292	127	165
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1 305	9 153	4 514	4 639
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 672	16 184	8 668	7 516
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	407	1 267	340	927
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6 254	11 693	9 230	2 463

Anteil der Beschäftigten in der Finanzdienstleistungsbranche

K_20.3.2

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014



20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit

Seit 2010 wird der Gesamtwohnungsbestand registergestützt mit der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) erhoben. Im Jahr 2014 sind in der Agglomeration Zürich 7563 Wohnungen durch Neubauten erstellt worden, etwa ein Drittel davon in der Stadt Zürich. In der gesamten Agglomeration Zürich fielen durch Umbau und Abbruch 930, in der Stadt Zürich 781 Wohnungen weg. Einzig in den Agglomerationsgürtelgemeinden entstanden durch Umbau mehr Wohnungen als abgebrochen wurden.

☞ Weitere Daten zum Wohnungsbestand bzw. zur Bautätigkeit siehe Bau- und Wohnungswesen (Kapitel 9).

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014 ¹



T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Agglomeration Zürich	642 289	648 476	6 187	1,0	7 563	518	1 448
Stadt Zürich	214 470	215 608	1 138	0,5	1 899	182	963
Rest der Agglomeration	427 819	432 868	5 049	1,2	5 664	336	485
Agglomerationskerngemeinde (Hauptkern)	160 080	161 919	1 839	1,1	2 086	93	167
Adliswil	9 115	9 146	31	0,3	53	-1	-
Bassersdorf	5 028	5 086	58	1,2	56	-	1
Bergdietikon	1 203	1 241	38	3,2	36	1	-
Dietikon	12 023	12 123	100	0,8	113	3	2
Dietlikon	3 477	3 527	50	1,4	62	-1	7
Dübendorf	12 976	13 146	170	1,3	63	13	32
Erlenbach ZH	2 555	2 614	59	2,3	53	-1	3
Geroldswil	2 163	2 192	29	1,3	45	-	-
Greifensee	2 343	2 352	9	0,4	13	-	1
Herrliberg	2 881	2 903	22	0,8	26	-1	4
Horgen	9 463	9 526	63	0,7	74	11	14
Kilchberg ZH	4 212	4 254	42	1,0	59	1	15
Kloten	9 340	9 392	52	0,6	74	-	17
Küsnacht ZH	7 152	7 193	41	0,6	54	1	12
Langnau am Albis	3 425	3 416	-9	-0,3	2	3	-
Oberengstringen	3 268	3 292	24	0,7	24	5	2
Oberrieden	2 415	2 413	-2	-0,1	4	-	-
Oetwil an der Limmat	1 182	1 181	-1	-0,1	-	-	-
Opfikon	8 024	8 429	405	5,0	452	11	-
Rüschlikon	2 684	2 719	35	1,3	39	3	4
Schlieren	8 163	8 304	141	1,7	143	1	1
Schwerzenbach	2 374	2 376	2	0,1	16	2	-
Thalwil	8 914	8 924	10	0,1	24	-3	10
Unteringstringen	1 628	1 686	58	3,6	61	-3	3
Urdorf	4 560	4 600	40	0,9	44	18	5
Volketswil	7 918	8 007	89	1,1	84	6	2
Wallisellen	7 307	7 523	216	3,0	234	2	23
Wangen-Brüttisellen	3 332	3 334	2	0,1	30	-	1
Weiningen ZH	1 924	1 950	26	1,4	68	5	-
Zollikon	6 538	6 573	35	0,5	75	16	8
Zumikon	2 493	2 497	4	0,2	5	1	-

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014¹

T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahres- anfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Agglomerationskerngemeinde (Nebenkern)	146 262	147 678	1 416	1,0	1 698	136	230
Affoltern am Albis	5 427	5 477	50	0,9	59	28	18
Bachenbülach	1 797	1 800	3	0,2	8	–	4
Berikon	2 057	2 071	14	0,7	14	3	4
Bremgarten AG ³	3 749	3 802	53	1,4	53	3	1
Bülach	8 772	9 059	287	3,3	294	14	5
Embrach	3 962	3 983	21	0,5	11	–4	–
Freienbach	7 499	7 587	88	1,2	96	6	16
Freienstein-Teufen	997	1 023	26	2,6	5	18	–
Hedingen	1 569	1 586	17	1,1	25	2	12
Höri	1 117	1 119	2	0,2	–	2	–
Illnau-Effretikon ⁴	8 196	8 216	20	0,2	9	12	4
Killwangen	841	837	–4	–0,5	5	–	–
Männedorf	5 025	5 066	41	0,8	65	18	15
Meilen	6 595	6 659	64	1,0	62	6	7
Niederglatt	2 064	2 070	6	0,3	19	–	1
Niederhasli	3 847	3 899	52	1,4	70	–	–
Oberglatt	2 993	3 007	14	0,5	29	–	–
Regensdorf	7 763	7 881	118	1,5	122	1	3
Richterswil	6 044	6 052	8	0,1	24	3	3
Rorbas	1 135	1 154	19	1,7	33	–	–
Rudolfstetten-Friedlisberg	1 985	1 984	–1	–0,1	1	–	2
Spreitenbach	4 661	4 720	59	1,3	52	1	8
Stäfa	6 735	6 814	79	1,2	80	3	9
Uetikon am See	2 693	2 702	9	0,3	22	–3	4
Uster	15 843	15 970	127	0,8	174	10	69
Wädenswil	10 339	10 411	72	0,7	124	–1	18
Wetzikon ZH	11 074	11 218	144	1,3	188	3	4
Widen	1 669	1 673	4	0,2	4	1	1
Winkel	1 952	1 952	–	–	–	2	4
Wollerau	3 282	3 289	7	0,2	20	7	14
Würenlos	2 634	2 662	28	1,1	29	1	–
Zufikon	1 946	1 935	–11	–0,6	1	–	4
Agglomerationsgürtelgemeinde	121 477	123 271	1 794	1,5	1 880	107	88
Aesch ZH	553	558	5	0,9	2	–	–
Aeugst am Albis	875	876	1	0,1	2	2	–
Arni AG	769	771	2	0,3	–	–	–
Bachs	277	282	5	1,8	1	–	–
Bäretswil	2 237	2 249	12	0,5	13	–1	1
Bellikon	754	757	3	0,4	3	–	1
Berg am Irchel	270	272	2	0,7	2	–	–
Besenbüren	241	243	2	0,8	2	–	–
Birmensdorf ZH	3 036	3 050	14	0,5	32	17	12
Bonstetten	2 320	2 354	34	1,5	36	–	–
Boppelsen	559	557	–2	–0,4	3	–	1
Brütten	890	896	6	0,7	7	–	1
Bubikon	2 994	3 045	51	1,7	59	–	2
Buchberg	370	371	1	0,3	2	–	–
Buchs ZH	2 779	2 786	7	0,3	5	–	1

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014 ¹

T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Dällikon	1693	1745	52	3,1	49	9	2
Dänikon	799	801	2	0,3	2	-1	-
Dättlikon	317	323	6	1,9	6	2	1
Dielsdorf	2820	2834	14	0,5	7	6	-
Egg	3760	3793	33	0,9	34	9	8
Eggenwil	417	422	5	1,2	5	-	-
Eglisau	2125	2168	43	2,0	39	-	-
Fällanden	3813	3871	58	1,5	50	2	-
Fehraltorf	2770	2802	32	1,2	34	1	2
Feusisberg	2339	2364	25	1,1	31	2	1
Fischbach-Göslikon	685	723	38	5,5	1	-	-
Fisibach	191	202	11	5,8	6	-	-
Glattfelden	2118	2191	73	3,4	64	1	-
Gossau ZH	4311	4326	15	0,3	12	1	5
Grüningen	1465	1519	54	3,7	81	3	2
Hausen am Albis	1587	1588	1	0,1	5	-1	1
Hinwil	4906	4924	18	0,4	19	5	3
Hirzel	927	941	14	1,5	26	1	-
Hittnau	1518	1537	19	1,3	23	-	-
Hochfelden	850	849	-1	-0,1	-	-	-
Hombrechtikon	3742	3776	34	0,9	35	26	1
Hüntwangen	428	432	4	0,9	5	-	-
Hütten	371	371	-	-	2	-	-
Hüttikon	292	303	11	3,8	21	-	-
Islisberg	271	272	1	0,4	1	-	-
Jonen	807	824	17	2,1	10	1	2
Kaiserstuhl	230	233	3	1,3	-	-	-
Künten	715	721	6	0,8	4	-	-
Lindau	2296	2306	10	0,4	10	-	7
Lufingen	787	808	21	2,7	23	-	1
Maschwanden	300	299	-1	-0,3	-	-1	-
Maur	4480	4515	35	0,8	46	2	7
Mettmenstetten	1964	1996	32	1,6	28	2	-
Mönchaltorf	1557	1647	90	5,8	84	-	-
Neerach	1458	1474	16	1,1	14	3	3
Niederweningen	1152	1190	38	3,3	43	-	-
Nürens Dorf	2484	2545	61	2,5	37	-	1
Oberembrach	500	501	1	0,2	35	1	-
Oberlunkhofen	868	868	-	-	12	-	-
Oberweningen	783	802	19	2,4	22	-	-
Oberwil-Lieli	1014	1021	7	0,7	23	3	2
Obfelden	2099	2135	36	1,7	34	3	3
Oetwil am See	2059	2090	31	1,5	28	-	-
Otelfingen	1175	1194	19	1,6	20	-2	-
Ottenbach	1135	1154	19	1,7	21	-	-
Pfäffikon	1579	1622	43	2,7	21	-1	-
Pfungen	5221	5316	95	1,8	92	8	4
Rafz	1832	1870	38	2,1	35	3	-
Regensberg	263	263	-	-	-	-	-

Wohnungsbestand► nach Agglomerationsgemeinde, 2014¹

T_20.9.1

Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahres- anfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Rifferswil	412	434	22	5,3	20	1	–
Rottenschwil	351	371	20	5,7	20	–	–
Rüdlingen	349	351	2	0,6	2	2	–
Rümlang	3 380	3 489	109	3,2	101	4	–
Russikon	1 818	1 859	41	2,3	45	–	2
Schleinikon	310	330	20	6,5	21	–	–
Schneisingen	600	610	10	1,7	10	–	–
Schöfflisdorf	617	634	17	2,8	26	–	–
Schönenberg ZH	819	819	–	–	–	–	–
Seegräben	620	631	11	1,8	17	–9	–
Siglistorf	285	283	–2	–0,7	–	–	–
Stadel	949	1 005	56	5,9	73	–	–
Stallikon	1 524	1 524	–	–	–	–	–
Steinmaur	1 539	1 544	5	0,3	5	–	–
Uitikon	1 896	1 895	–1	–0,1	16	–	5
Unterlunkhofen	551	588	37	6,7	41	–	–
Wasterkingen	260	264	4	1,5	4	–	–
Weiach	496	557	61	12,3	61	–	–
Weissingen	1 399	1 405	6	0,4	5	3	–
Wettswil am Albis	2 065	2 085	20	1,0	28	–	6
Wil ZH	602	608	6	1,0	6	–	–
Wildberg	438	447	9	2,1	10	–	–

1 Daten zum Wohnungsbestand 2015 auf Gemeindeebene werden vom Bundesamt für Statistik erst 2017 veröffentlicht.

2 Veränderung des Wohnungsbestandes berechnet aus dem baulichen Zu- und Abgang sowie Korrekturen im Register.

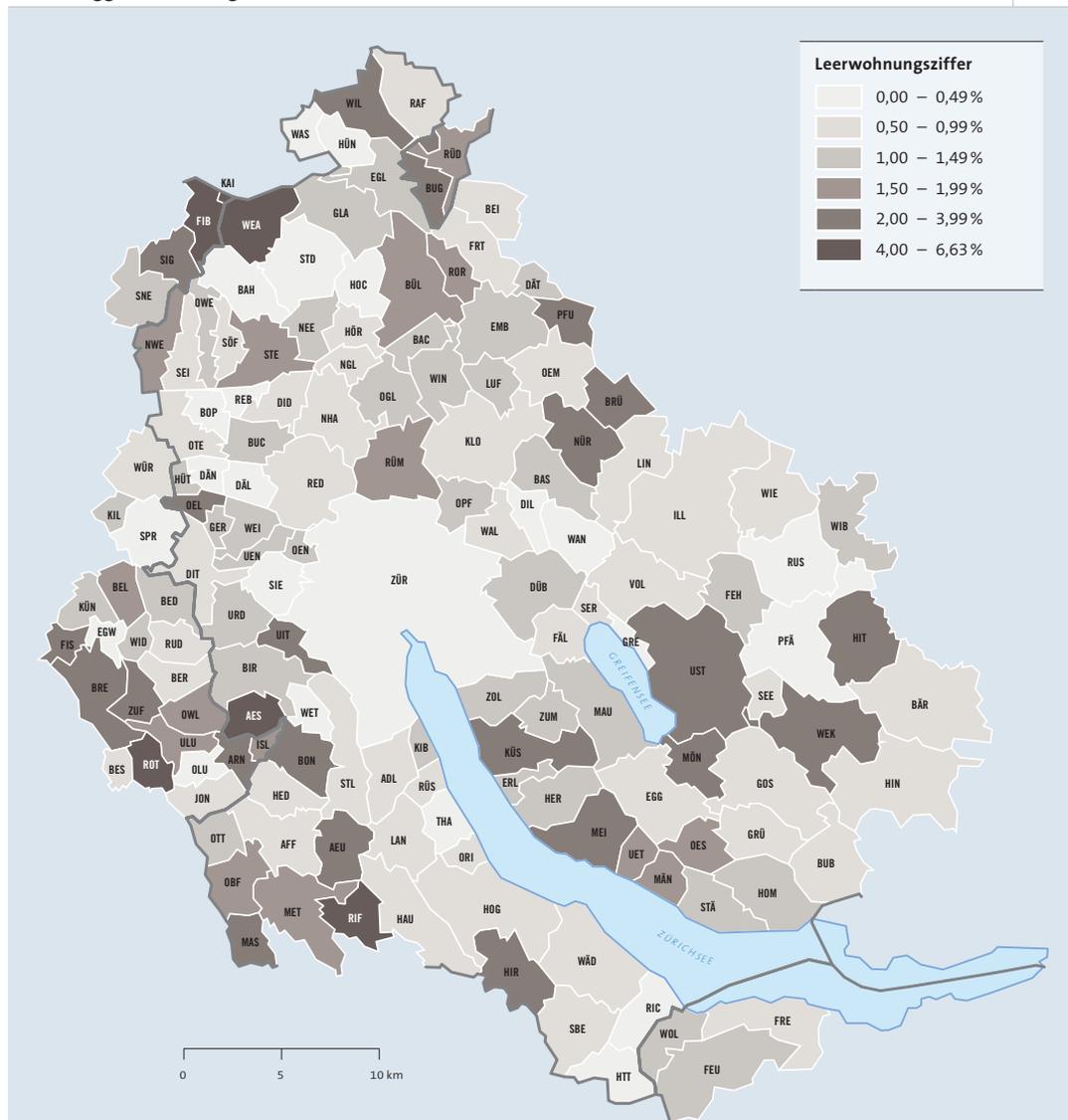
3 Auf den Januar 2014 wurde die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln mit der Gemeinde Bremgarten fusioniert.

4 Auf den Januar 2016 wurde die Gemeinde Kyburg mit der Gemeinde Illnau-Effretikon fusioniert.

Leerwohnungsziffer

► nach Agglomerationsgemeinde, Juni 2016

K_20.9.1



Die Karte liefert eine Momentaufnahme des Leerwohnungsbestandes vom 1. Juni 2016. Die Werte in den einzelnen Gemeinden können sich rasch ändern, etwa wenn Grossüberbauungen auf den Markt kommen. Interpretierbar ist die Karte dort, wo nebeneinander liegende Gemeinden ähnliche Werte zeigen. Die aktuelle Karte zeigt ein Gebiet in den Zürcher Agglomerationsgemeinden um Uster, Mönchaltorf und Wetzikon, wo für Wohnungssuchende die Chance steigt, eine geeignete Bleibe zu finden. Eine etwas höhere Leerwohnungsziffer findet sich zudem zwischen Reuss und Albis um die Gemeinden Bremgarten, Zufikon, Aesch und Bonstetten. Die Suche nach einer Wohnung innerhalb der Stadt dürfte sich weiterhin schwierig gestalten.

Gemeindelegende  Klappkarte

20.18 Öffentliche Finanzen

Die Steuerkraft pro Person in der Agglomeration Zürich liegt 2015 bei 4155 Franken. Die höchste Steuerkraft je Einwohnerin und Einwohner weisen Küsnacht (12 662 Fr.) und Zumikon (11 832 Fr.) auf. Die Steuerkraft pro Person liegt in diesen Gemeinden mehr als siebenmal höher als in Rorbas (1613 Fr.) und Hütten (1778 Fr.).

Die weitere Entwicklung der öffentlichen Finanzen wird eher skeptisch eingeschätzt. Von 2015 auf 2016 haben 38 Gemeinden den Steuerfuss angehoben, während 8 den Steuerfuss gesenkt haben.

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2015–2016

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total je Einwoh-	ner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2015	2016	(1000 Fr.)	(Fr.)
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2015
Agglomeration Zürich	...	...	...	...	109²	...	5 420 080	4 155
Zürich	129	129	129	129	119	119	2 011 639	5 080
Adliswil	115	115	116	116	104	104	73 097	3 940
Aesch ZH	98	98	98	98	87	87	5 320	4 441
Aeugst am Albis	110	109	112	110	98	96	8 762	4 412
Affoltern am Albis	137	137	138	138	124	124	26 314	2 250
Arni AG	101	103	100	102	87	89	5 644	3 036
Bachenbülach	116	116	117	117	106	106	10 853	2 696
Bachs	138	143	136	141	124	129	1 163	1 989
Bäretswil	116	116	116	116	102	102	10 660	2 150
Bassersdorf	119	119	120	120	109	109	29 848	2 582
Bellikon	107	109	109	109	89	89	5 192	3 347
Berg am Irchel	123	123	122	122	109	109	1 430	2 522
Bergdietikon	102	102	103	104	87	87	12 909	4 815
Berikon	110	112	108	109	92	92	12 846	2 790
Besenbüren	133	133	143	143	116	116	1 198	1 980
Birmensdorf ZH	121	121	121	121	110	110	17 717	2 841
Bonstetten	121	123	119	121	108	110	14 687	2 760
Boppelsen	100	99	96	96	88	88	5 629	4 274
Bremgarten AG ³	115	117	117	117	97	97	20 826	2 673
Brütten	102	102	101	101	89	89	6 381	3 181
Bubikon	118	113	121	116	107	102	23 243	3 308
Buchberg	93	91	98	96	82	80	...	...
Buchs ZH	119	122	117	119	109	111	15 317	2 443
Bülach	121	121	122	122	111	111	47 868	2 475
Dällikon	117	120	114	117	106	109	10 461	2 648
Dänikon	113	116	110	113	102	105	3 888	2 059
Dättlikon	120	120	119	119	106	106	2 921	3 921
Dielsdorf	108	108	109	109	97	97	17 066	2 884
Dietikon	136	141	137	142	124	129	60 569	2 274
Dietlikon	106	106	105	104	95	95	28 785	3 785
Dübendorf	117	117	116	116	105	105	97 732	3 652
Egg	110	110	108	108	98	98	30 646	3 658
Eggenwil	120	122	120	120	102	102	2 530	2 694

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2015–2016

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2015	2016	(1000 Fr.)	(Fr.)
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2015
Eglisau	127	131	126	130	113	117	12 274	2444
Embrach	130	130	131	131	118	118	19 803	2166
Erlenbach ZH	89	89	88	88	79	79	58 154	10 628
Fällanden	103	106	104	107	93	96	31 433	3 769
Fehraltorf	121	121	120	120	107	107	20 699	3 290
Feuisberg	78	78	82	82	70	70	...	...
Fischbach-Göslikon	121	129	124	130	103	109	3 463	2 124
Fisibach	131	134	140	140	118	118	918	2 087
Freienbach	88	83	92	85	80	75	...	...
Freienstein-Teufen	111	111	110	110	97	97	5 319	2 310
Geroldswil	107	107	108	108	96	96	15 941	3 281
Glattfelden	126	126	125	125	112	112	10 344	2 092
Gossau ZH	133	133	133	133	119	119	25 297	2 596
Greifensee	104	104	103	103	93	93	19 805	3 695
Grüningen	126	126	127	127	113	113	8 431	2 511
Hausen am Albis	125	126	127	127	112	112	9 337	2 686
Hedingen	110	117	112	119	98	105	10 364	2 835
Herrliberg	87	87	87	87	78	78	58 785	9 347
Hinwil	129	129	131	131	116	116	31 338	2 894
Hirzel	135	140	139	144	124	129	5 649	2 634
Hittnau	126	130	125	129	112	116	7 825	2 169
Hochfelden	126	126	127	127	116	116	4 317	2 170
Hombrechtikon	133	133	133	133	119	119	25 234	2 982
Horgen	97	97	99	99	87	87	105 426	5 228
Höri	124	124	125	125	114	114	5 313	2 013
Hüntwangen	115	115	114	114	101	101	2 298	2 269
Hütten	138	148	139	149	124	134	1 597	1 778
Hüttikon	123	120	119	117	111	109	2 079	2 365
Illnau-Effretikon ⁴	128	128	127	127	115	115	39 407	2 418
Islisberg	109	109	108	108	95	95	1 969	3 130
Jonen	109	109	117	117	95	95	5 635	2 787
Kaiserstuhl	133	136	142	142	120	120	932	2 355
Kilchberg ZH	85	85	85	85	76	76	67 896	8 406
Killwangen	126	126	124	124	105	105	5 009	2 554
Kloten	115	115	116	116	105	105	119 691	6 501
Künten	125	127	128	128	107	107	3 855	2 307
Küsnacht ZH	82	84	84	86	75	77	174 682	12 662
Langnau am Albis	108	111	110	112	97	99	25 007	3 357
Lindau	125	127	127	127	115	115	15 396	2 862
Lufingen	103	103	102	102	89	89	5 785	2 800
Männedorf	106	107	107	107	95	95	42 980	4 059
Maschwanden	138	138	139	139	124	124	1 289	2 021
Maur	96	97	97	97	87	87	44 579	4 515
Meilen	87	87	88	88	79	79	92 919	6 875
Mettmenstetten	114	114	117	117	102	102	14 465	3 105
Mönchaltorf	119	124	116	121	106	111	8 686	2 367
Neerach	88	88	88	88	76	76	15 365	5 048

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2015–2016

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer				Steuerkraft ¹			
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total je Einwohner/-in (1000 Fr.)	
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2015	2016	2015	2015
Niederglatt	120	120	119	119	107	107	11 019	2 319
Niederhasli	124	124	123	123	111	111	18 099	1 992
Niederweningen	118	118	120	120	108	108	8 197	2 870
Nürensdorf	100	100	101	101	90	90	19 745	3 614
Oberembrach	129	129	130	130	117	117	2 713	2 545
Oberengstringen	115	122	119	126	105	112	17 497	2 672
Oberglatt	134	134	134	134	122	122	13 339	1 965
Oberlunkhofen	89	89	88	88	75	75	7 172	3 728
Oberrieden	96	98	92	96	84	86	21 078	4 193
Oberweningen	115	114	116	116	104	104	4 720	2 628
Oberwil-Lieli	80	80	72	70	62	60	14 581	6 595
Obfelden	131	135	133	137	119	123	11 211	2 239
Oetwil am See	131	131	129	129	119	119	10 460	2 244
Oetwil an der Limmat	104	104	105	105	93	93	9 012	3 814
Opfikon	111	111	113	112	102	102	87 644	4 742
Otelfingen	111	110	107	107	99	99	9 301	3 349
Ottenbach	126	129	126	129	112	115	7 028	2 739
Pfäffikon	114	117	115	118	102	105	30 090	2 630
Pfungen	118	118	120	120	107	107	8 503	2 268
Rafz	127	127	126	126	113	113	9 138	2 105
Regensberg	118	123	116	121	104	109	1 566	3 368
Regensdorf	123	128	122	126	114	118	50 324	2 794
Richterswil	116	120	117	123	104	108	39 971	3 033
Rifferswil	126	148	127	149	112	134	2 513	2 380
Rorbas	118	118	117	117	104	104	4 422	1 613
Rottenschwil	127	127	126	126	113	113	1 917	2 363
Rüdlingen	81	81	86	86	70	70	...	...
Rudolfstetten-Friedlisberg	109	114	107	111	91	94	11 274	2 554
Rümlang	115	115	118	118	107	107	25 756	3 322
Rüschlikon	85	85	85	85	75	75	59 435	10 493
Russikon	125	125	126	126	113	113	11 078	2 587
Schleinikon	127	120	129	122	117	110	1 715	2 382
Schlieren	125	125	126	126	114	114	50 624	2 749
Schneisingen	124	124	136	136	115	115	3 334	2 492
Schöfflisdorf	116	117	117	119	105	107	3 304	2 368
Schönenberg ZH	128	128	130	130	115	115	6 145	3 298
Schwerzenbach	107	113	110	114	99	103	15 355	3 059
Seegräben	127	125	129	127	115	113	3 584	2 498
Siglistorf	130	130	142	142	121	121	1 338	2 101
Spreitenbach	122	122	120	120	101	101	25 251	2 241
Stadel	126	126	125	125	112	112	4 568	2 067
Stäfa	103	103	102	102	90	90	64 533	4 560
Stallikon	99	106	102	109	91	98	11 226	3 265
Steinmaur	117	120	117	120	105	108	7 911	2 334
Thalwil	90	95	90	95	80	85	77 562	4 375
Uetikon am See	97	97	99	99	87	87	32 678	5 464
Uitikon	84	92	88	94	77	83	36 157	8 804

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2015–2016



T_20.18.1

Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total je Einwohner/-in (1000 Fr.)	2015 Einwohner/-in (Fr.)
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2015	2016		
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2015
Unteringstringen	105	110	108	113	94	99	13 445	3 707
Unterkunkhofen	97	97	96	96	83	83	3 955	3 054
Urdorf	127	127	129	129	118	118	30 260	3 128
Uster	119	119	119	119	109	109	92 347	2 728
Volketswil	103	108	105	110	95	100	56 985	3 082
Wädenswil	116	116	118	118	106	106	65 758	3 049
Wallisellen	107	104	107	106	97	97	89 472	5 734
Wangen-Brüttisellen	107	107	106	105	96	96	25 908	3 346
Wasterkingen	122	122	121	121	108	108	1 025	1 789
Weiach	105	105	107	107	94	94	2 886	2 096
Weiningen ZH	108	111	109	112	97	100	11 221	2 488
Weisslingen	114	114	112	112	101	101	9 135	2 806
Wettswil am Albis	92	94	95	97	84	86	20 611	4 189
Wetzikon ZH	133	133	133	133	119	119	52 137	2 139
Widen	104	106	104	104	86	86	13 294	3 716
Wil ZH	117	117	116	116	103	103	3 858	2 806
Wildberg	133	143	132	142	119	129	1 898	1 887
Winkel	86	86	87	87	76	76	19 460	4 593
Wollerau	68	68	70	70	60	60	...	...
Würenlos	126	126	125	125	109	109	18 170	2 931
Zollikon	89	89	91	91	82	82	130 280	10 223
Zufikon	106	108	107	109	88	88	12 612	2 873
Zumikon	94	94	94	94	85	85	61 148	11 832

1 Ohne Berücksichtigung der Schwyzer und Schaffhauser Gemeinden.

2 Mit der Zahl der 2015 bzw. 2016 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der Aargauer, Schaffhauser und der Schwyzer Gemeinden.

3 Auf den Januar 2014 hat sich die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln der Gemeinde Bremgarten AG angeschlossen.

4 Auf den Januar 2016 wurde die Gemeinde Kyburg mit der Gemeinde Illnau-Effretikon fusioniert.

Steuerkraft je Einwohner/-in

► nach Agglomerationsgemeinde, 2015

K_20.18.1

